



GWMT GESELLSCHAFT FÜR GESCHICHTE
DER WISSENSCHAFTEN, DER MEDIZIN
UND DER TECHNIK



2. Jahrestagung der GWMT in Bochum
WISSEN UND UMWELT

Wissen und Umwelt

2. Jahrestagung der GWMT in Bochum

Die zweite Jahrestagung der Gesellschaft für Geschichte der Wissenschaften, der Medizin und der Technik (GWMT) findet vom 12.-14. September 2018 in Bochum statt unter dem Rahmenthema „Wissen und Umwelt“.

Tagungsseite, Anmeldung & Unterkunft

Direkt zur Anmeldung: www.gwmt.de/veranstaltungen/aktuelle-jahrestagung/

Reservieren Sie Ihre Hotelbuchung so früh als möglich, da diverse Messen und Kongresse in Bochum parallel stattfinden (Ruhrtriennale!) und die Kontingente knapp sind. Hier finden Sie Hotelempfehlungen: <https://gwmt18.wordpress.com/unterkunft/>

Auf der Tagungsseite finden sich alle weiteren Informationen:

<https://gwmt18.wordpress.com/>

Wegbeschreibung zum Tagungsort

Das Universitätsforum (UFO) ist vom Hauptbahnhof Bochum in ca. 15 Minuten mit der U35 erreichbar: U35 ab Hbf. in Richtung „Ruhr-Universität/Hustadt“ nehmen, Haltestelle „Ruhr-Universität“ aussteigen. Links vom Ausgang der U35 liegt unmittelbar (ca. 50 m entfernt) das Uni-Center Bochum, in dem sich auch im vorderen Bereich das Universitätsforum (UFO) befindet (also vom Ausgang der U35 NICHT rechts in Richtung des RUB Campus gehen).

Siehe auch: <https://gwmt18.wordpress.com/anfahrt/>

Rahmenthema: „Wissen und Umwelt“

„Umwelt“ ist keine Kategorie, die mit einer „gegebenen Natur“ gleichzusetzen wäre. Sie wird durch Wissen, Technik und wissenschaftlich-technische Praxen geformt und durch soziale und kulturelle Prozesse mitgestaltet. Als solche gerät sie zunehmend in den Fokus neuer interdisziplinärer Forschungsansätze, was auch der großen gesellschaftlichen und politischen Relevanz der gegenwärtig zu beobachtenden globalen Entwicklungen geschuldet ist. Der Klimawandel zwingt die Geschichtswissenschaft zu nicht weniger, als die Prämissen ihrer Disziplin zu überdenken, forderte Dipesh Chakrabarty in einem vieldiskutierten Essay bereits 2009. Gerade die historische, philosophische und sozialwissenschaftliche Wissenschafts- und Technikforschung hat indes in den letzten Jahren eine Vielzahl innovativer Forschungsprojekte zu diesem Themenfeld vorgelegt.

Termine im Umfeld der Jahrestagung

10. bis 12.9.	<i>Driburger Kreis</i>	Ruhr-Universität Bochum, Forum Nordost FNO, 02/40
11. und 12.9.	<i>Viertes Forum Geschichte der Lebenswissenschaften</i>	Universitätsforum UFO Raum o/02
12.9., 21.00 Uhr	Die AG Mittelbau trifft sich zum gemeinsamen Austausch. Alle Interessierten sind eingeladen.	Café Konkret, Kortumstraße 19, 44787 Bochum
14.9., 8.00 – 9.00 Uhr	<i>Netzwerk-Frühstück für Doktorand/innen (mit Vertreter/innen aus der GWMT und von NTM)</i>	UFO: Forum

Tagungsprogramm

Mittwoch, 12. September 2018

Ort: UFO (Universitätsforum), Ruhr-Universität Bochum, Querenburger Höhe 283, 44801 Bochum

- 12.00 – 18.00 Uhr **Registrierung im Tagungsbüro (UFO Forum)**
- 12.30 – 13.30 Uhr **Treffen des Fachverbands Wissenschaftsgeschichte (UFO o/04)**
- 13.30 – 13.45 Uhr **Außerordentliche Mitgliederversammlung der GWG (UFO o/11)**
- 13.45 – 14.00 Uhr **Mitgliederversammlung der GWG (UFO o/11)**
- 14.00 – 14.30 Uhr **Mitgliederversammlung der DGGMNT (UFO o/11)**
- 14.30 – 18.00 Uhr **Mitgliederversammlung der GWMT (UFO o/11)**
- 18.15 Uhr **Bustransfer zum Kubus, Haus Weitmar (Abfahrt im Uni Center)**

Ort: Kubus, Haus und Schlosspark Weitmar, Hattinger Straße, 44795 Bochum

- 19.00 Uhr **Eröffnung der 2. Jahrestagung der GWMT**
 - / Grußwort des Rektorats der Ruhr-Universität Bochum
 - / Begrüßung durch den Vorsitzenden/ Präsidenten von GWMT, DGGMNT und GWG
 - / Begrüßung durch die lokalen Tagungsorganisator/innen

- 19.30 – 20.30 Uhr **Eröffnungsvortrag**
 - / Sabine Höhler, Stockholm
 - Ökosphären: Leben und Umwelt ex natura
 - anschließend Empfang

Donnerstag, 13. September 2018

Ort: UFO – Ruhr-Universität Bochum, Querenburger Höhe 283, 44801 Bochum

09.00 – 11.00 Uhr Sektion I (UFO 0/02)

Globale Adaptionen: Wissen über Umweltgestaltung zwischen Asien, Europa und den USA im 20. Jahrhundert

/ Moderation: Carsten Reinhardt, Bielefeld

/ Swen Steinberg, Dresden

Waldwissen: Strategien der Adaption von Wissen am Beispiel US-amerikanischer Forststudenten und Förster in Europa, 1900-1940

/ Julia Mariko Jacoby, Berlin

Umweltgestaltung und Wissensadaption: Die Einführung der systematischen Flussregulierung durch Mehrzweck-Talsperren in Japan, 1920-1960

/ Lisa Korge, Konstanz

Vergleichen, auswählen und kombinieren: Die Entwicklung eines Straßenbau-Wissens für die Tropen in Niederländisch-Indien durch Austausch und Adaption, 1900-1940

/ Martin Bemann, Freiburg

Kommentar

09.00 – 11.00 Uhr Sektion II (UFO 0/11)

Cocooning. Gender und familiäre Umwelten im 19. und 20. Jahrhundert

/ Moderation: Mariacarla Gadebusch Bondio, Bonn

/ Kira Jürjens, Lausanne & Berlin

„Ein weiteres Kleid“. Häuslich-textile Umwelten im 19. Jahrhundert

/ Lisa Malich, Lübeck

Das Nest als Umwelt. Zur Wissensgeschichte des Nestbautriebes in der Schwangerschaft

/ Susanne Schmidt, Cambridge

Produktive Umwelt. Persönlichkeitsentwicklung, Gender und Care seit 1945

/ Christine von Oertzen, Berlin

Kommentar

09.00 – 11.00 Uhr Sektion III (UFO o/o4)

/ Moderation: Nadine Metzger, Erlangen

/ Laurens Schlicht, Berlin

Wahrheitstechnologien. Glaubwürdigkeitsbegutachtung von Kindern im Rahmen von Sittlichkeitsprozessen, die Fälle von Berta Rathsam und Maria Zillig, 1929-1939

/ David Freis, Münster

Medizingeschichte der Zukunft: Prognosen und Planungen in der Medizin der Bundesrepublik Deutschland, ca. 1960–1980

/ Rudolf Seising, München

Ein Hirnmodell zur Wahrnehmung der Außenwelt: Von der Experimentalpsychologie zum „Perceptron“

/ Nikolai Münch und Julia Inthorn, Mainz

Natural born cyborgs? Die extended-mind-These und das Neuroenhancement

11.00 – 11.30 Uhr Kaffeepause

11.30 – 12.30 Uhr Podiumsdiskussion (UFO o/11)

Die Provokation des Anthropozäns – Reaktionen der Wissenschafts-, Technik- und Umweltgeschichte

/ Moderation: Heike Weber, Karlsruhe

/ Es diskutieren Sabine Höhler, Stockholm; Christoph Rosol, Berlin; Helmuth Trischler, München

12.30 – 13.30 Uhr Mittagspause

- 13.30 – 14.30 Uhr Runder Tisch (UFO o/11)
 Der Mittelbau organisiert sich (nicht). Was können wir bewegen?
 / Mit dabei AG Mittelbau und Peter Ulrich, Berlin (Netzwerk gute Arbeit in der Wissenschaft, <http://mittelbau.net/>)
- 14.45 – 15.45 Uhr Plenarvortrag II (UFO o/11)
 / Simone Müller, München
 Hazardous Hope – On the relationship of technology and global environmental inequality in the context of the global waste economy
- 15.45 – 16.00 Uhr Kaffeepause
- 16.00 – 18.00 Uhr Sektion IV (UFO o/02)
 Umweltwissen Meer: Marine Wissenschaftskulturen in transdisziplinärer Perspektive
 / Moderation: Sabine Höhler, Stockholm
 / Franziska Torma, München
 Kulturökologien der Unterwasserwelt, 1920er bis 1960er Jahre
 / Christian Kehrt, Braunschweig
 Dem Krill auf der Spur. Deutsche Meereswissenschaftler im Spannungsfeld von Ökologie und Ökonomie
 / Anna-Katharina Hornidge, Bremen
 Marine Wissenschaftsforschung – und ein Forschungsschiff als Ort interdisziplinärer Wissensproduktion
 / Iris Schröder, Erfurt
 Kommentar

16.00 – 18.00 Uhr Sektion V (UFO o/11)

Labore in der Natur und Natur als Labor. Theorie und Praxis menschlichen Eingriffs in die Natur (1750 bis 1850)

/ Moderation: Friedrich Steinle, Berlin

/ Christopher Halm, Regensburg

Wie der Ackerboden zu einem chemischen Laboratorium wurde. Die Entstehung von Feldlaboratorien in der Frühgeschichte der Agrikulturchemie

/ Linda Richter, Frankfurt

Von Wetterfröschen, Hagelableitern und dem Weltorganismus. Perspektiven auf die Interaktion von Lebewesen und der Atmosphäre, 1750-1850

/ Peter Konečný, Banská Bystrica

Reisen unter Tage. Ungarische Bergwerke als Objekte mineralogisch-geologischer Forschung um 1800

/ Martin Meiske, München

Kommentar

16.00 – 18.00 Uhr Sektion VI (UFO o/04)

/ Moderation: Mariacarla Gadebusch Bondio, Bonn

/ Christian Möller, Düsseldorf

Wissen und Umwelt in der “partizipatorischen Diktatur”. Wissenschaftliche Umweltdiskurse und der umweltpolitische Aufbruch in der DDR

/ Bernd Gausemeier, Hannover

Von konditionierten Ratten und gestressten Werktätigen. Rudolf Baumann und der Stress- und Umweltdiskurs in der DDR

/ Blanka Koffer, Berlin

Zeitzeugen Fachgeschichte als wissenschaftliche Ressource in der Ethnologie. Ein deutsch-tschecho-slowakischer Vergleich

Ort: Restaurant im Industriemuseum Henrichshütte, Werksstraße 31-33, 45527 Hattingen

18.15 Uhr **Bustransfer zum Industriemuseum, Abfahrt im Uni Center**

19.00 – 22.00 Uhr **Festabend**

Verleihung des NTM-Artikelpreises

Verleihung des Förderpreises der GWMT

Anschließend Konferenzdinner

Freitag, 14. September 2018

Ort: UFO – Ruhr-Universität Bochum, Querenburger Höhe 283, 44801 Bochum

09.00 – 10.00 Uhr **Plenarvortrag III (UFO o/11)**

/ Martin Bauch, Leipzig

Mehr als Jahre ohne Sommer? Vulkanausbrüche als globale Momente vormoderner Umweltgeschichte

10.00 – 10.30 Uhr **Kaffeepause**

10.30 – 12.30 Uhr **Sektion VII (UFO o/11)**

Natur- und Kulturgeschichten im 19. Jahrhundert

/ Moderation: Fabian Krämer, Dana von Suffrin, Kärin Nickelsen

/ Fabian Krämer, München/Amsterdam

Kulturgeschichte und die “zwei Kulturen”

/ Dana von Suffrin, München

Urweizen und Ursprünge von Kultur

/ Kärin Nickelsen, München

Kulturpflanzengeschichte

/ Nils Güttler, Zürich

Kommentar

- 10.30 – 12.30 Uhr Sektion VIII (UFO o/o2)
- / Moderation: Carsten Reinhardt, Bielefeld
- / Gerhard Wiesenfeld, Melbourne
- Per Treckschute durch den euklidischen Raum:
Niederländische Umwelt und physiko-mathematisches
Wissens
- / Ádám Mézes, Budapest
- Cultures of disease: The swamp, the onion and the vampire
on the 18th-century Habsburg military frontier
- / Jan Baedke & Abigail Nieves Delgado, Bochum
- Health, Nutrition, and Race in the New World: Colonial
Shadows in the Age of Epigenetics
- / Bettina Bock v. Wülffingen, Berlin
- Epistemologie der Farbe: (Um-)Weltbilder in „metabolic
maps“
-
- 10.30 – 12.30 Uhr Sektion IX (UFO o/o4)
- / Moderation: Nadine Holzmeier, Rostock
- / Florence Vienne, Braunschweig
- Evolution und Sehnsucht nach dem Ewigen: Matthias J.
Schleidens Betrachtung der „Pflanzenwelt“ von 1848
- / Klara Schubenz, Mainz
- „Die grünen Stellen“: Der Wald in der deutschen Literatur
zwischen Forstwissenschaft, Romantisierung und
beginnendem Naturschutz (1840 – 1900)
- / Julia Gruevska, Bochum
- Vom „Primat der biologischen Gesamtfunktion“. Frederik
Buytendijks Konzeption von Umwelt und Welt
- / Anne Schreiber, Paderborn
- To learn to deal with change itself: Dynamisierung der Umwelt
in Prozessphilosophie, Biochemie und im
Managementdenken Anfang des 20. Jahrhunderts in den USA

12.30 – 13.30 Uhr Mittagspause

13.30 – 15.30 Uhr Sektion X (UFO o/o2)

Scientific Bonanzas. Infrastrukturen als Orte der Produktion von Umweltwissen

/ Moderation: Christian Kehrt, Braunschweig

/ Martin Meiske, München

Schichtarbeiter im Schatten imperialer Infrastrukturen. Die Geologie und der Bau des Panamakanals

/ Eike-Christian Heine, Braunschweig

Vom großen Graben und großen Fluten. Produktion von Umweltkatastrophen und Umweltwissen entlang der Eider (1880er-1970er Jahre)

/ Timm Schönfelder, Tübingen

Sklaven des Ertrags. Goldgräberstimmung und Bewässerungswahn im Kubangebiet

/ Christian Zumbrägel, Karlsruhe

Von Turbineningenieuren, Wasserradbastlern und Mühlenärzten: Das Technikensemble Wasserkraftanlage zwischen Ingenieurwissen und lokalem Umweltwissen

13.30 – 15.30 Uhr Sektion XI (UFO o/11)

Umwelt und Gegenwissen

/ Moderation: Alexander v. Schwerin, Berlin

/ Nils Güttler, Zürich

Gegenexperten: Umweltwissen und neue Epistemologien rund um die Startbahn West-Bewegung

/ Max Stadler, Zürich

Gegenwissen im Büro: Post-industrielle Psychologie und Bildschirmarbeit, 1975-1985

/ Anna Maria Schmidt, Duisburg-Essen

Wissen in technikkritischen Bewegungen: Das Essener Gen-Archiv und dessen Rolle bei der Wissensproduktion der „Anti-Gen-technik-Bewegung“

/ Alexander v. Schwerin, Berlin

Die Verwandlung: Vom Wissen zum Gegenwissen

13.30 – 15.30 Uhr Sektion XII (UFO o/o4)

/ Moderation: Helmuth Trischler, München

/ Lisa Cronjäger, Basel

Die Forsteinteilung als nachhaltige Kulturtechnik?

/ David Vollmuth, Göttingen

Der Begriff der Nachhaltigkeit im Verständnis der Forstwissenschaftler des 19. Jahrhunderts und dessen Folgen

/ Jens Ruppenthal, Bremerhaven

Unerschöpflichkeit in Dosen. Fischkonserven und die Wahrnehmung von Meeresressourcen in der Konsumgesellschaft

/ Suzana Alpsancar, Cottbus

Wissensformen der Umweltverträglichkeitsprüfung